

7 Museen mit Sonderausstellungen 2017

Mehr als jedes zweite Museum, das auf die Fragen zu Sonderausstellungsaktivitäten geantwortet hat, zeigte im Jahr 2017 mindestens eine Sonderausstellung. Insgesamt haben im Berichtsjahr 2.872 der befragten Museen 8.765 Sonderausstellungen durchgeführt. Nach dem Rückgang bei der Anzahl der Sonderausstellungen im Vorjahr ist die Anzahl in 2017 wieder gestiegen (+219 Ausstellungen). Die Durchführung von Sonderausstellungen wird aber weiterhin von vielen Museen als Hauptgrund für das Ansteigen der Besuchszahlen angegeben (vgl. auch Tab. 2, S. 19). Werden mehrere Sonderausstellungen pro Jahr angeboten und stoßen auf das Interesse eines breiten Publikums, dann werden höhere Besuchszahlen erreicht.

Die Angaben zu den einzelnen Sonderausstellungen der Museen sowie der durchgeführten Ausstellungen von Ausstellungshäusern werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen zur individuellen Auskunftserteilung und zur Vermittlung von Ansprechpartner*innen zwischen den Museen. Liegt das Einverständnis der Museen vor (was in großem Maße der Fall ist), werden diese Angaben künftig auch veröffentlicht.

7.1 Besuchszahlen der Museen mit Sonderausstellungen

Von 6.771 Museen beantworteten 4.835 (71,4 %) die Frage nach Sonderausstellungen in 2017. Von diesen 4.835 Museen haben 2.872 (also 59,4 % der Museen bezogen auf Angaben zu dieser Frage) im Jahr 2017 insgesamt 8.765 Sonderausstellungen angegeben (vgl. Tab. 6, S. 26 und Tab. 12, S. 35). **Nicht** erfasst sind hierin Sonderausstellungen, die von anderen Veranstaltern als Museen in reinen Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Ausstellungshäuser wurden von uns gesondert angeschrieben. Die Ergebnisse sind in den Abschnitten 1.1, 1.2, 1.4 und 9 dargestellt. Unberücksichtigt blieben gemäß unserer Abgrenzungsdefinition Verkaufsausstellungen kommerzieller Veranstalter (Kunstmessen etc.).

Die folgenden Tabellen (47 und 48) zeigen die Verteilung der 2.872 Museen mit Sonderausstellungen auf die einzelnen Bundesländer bzw. auf die verschiedenen Museumsarten. Den Tabellen ist auch zu entnehmen, wie viele der Sonderausstellungen in den eigenen Räumlichkeiten und wie viele – z.B. als Kooperationsprojekte – in anderen Einrichtungen stattfanden.

Die Besuchszahlenangaben dieser Tabellen beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamtbesuchszahlen.

Tabelle 47 zeigt, dass die Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen im Jahr 2017 im Vergleich zu 2016 wieder gestiegen ist. In der Summe wurden 219 Ausstellungen mehr als im Vorjahr gezählt.

Die Mehrzahl der Bundesländer zeigte bei den Museen mit Sonderausstellungen in 2017 gestiegene Besuchszahlen im Vergleich zum Vorjahr. Mehr als 20 Prozent betrug der Anstieg in den Bundesländern Brandenburg, Saarland und Hessen. Größere Zuwächse an Besuchen findet man außerdem bei den Museen in Baden-Württemberg (+17,4 %), Freistaat Bayern (+15,1 %), Bremen (+11,1 %) und Sachsen-Anhalt (+9,5 %). Die Anzahl der Sonderausstellungen ist dabei überwiegend gestiegen – es gibt aber auch Bundesländer mit gleich gebliebener bzw. gesunkener Anzahl der Ausstellungen.

Die Angabe einer Besuchszahl für Sonderausstellungen der Museen insgesamt ist oft **nicht** möglich, da die Museen häufig aus baulichen bzw. organisatorischen Gründen keine separaten Zahlen für ihre Sonderausstellungen ermitteln können. Die in den Tabellen angegebenen Besuchszahlen beziehen sich folglich auf Museen, die überhaupt Sonderausstellungen durchgeführt haben, und beinhalten dabei **alle** Besuche dieser Museen – sowohl die von Sonder- als auch die von Dauerausstellungen.

Tabelle 47: Museen mit Sonderausstellungen pro Bundesland

Bundesland	Museen mit Sonder-		Anzahl der Sonder-		davon		Museumsbesuche	
	Ausstellungen		Ausstellungen		innerhalb	außerhalb	2017	(2016)
	2017	(2016)	2017	(2016)	2017	(2016)	2017	(2016)
Baden-Württemberg	466	(416)	1.275	(1.196)	1.232	(1.143)	12.844.186	(10.943.171)
Freistaat Bayern	447	(462)	1.269	(1.216)	1.200	(1.160)	11.493.423	(9.981.873)
Berlin	95	(98)	364	(368)	357	(350)	12.879.954	(13.803.949)
Brandenburg	137	(132)	439	(411)	412	(383)	2.693.390	(2.115.145)
Bremen	22	(20)	82	(81)	77	(75)	1.451.774	(1.306.877)
Hamburg	27	(27)	79	(76)	76	(72)	1.718.474	(1.878.260)
Hessen	207	(195)	593	(593)	565	(569)	5.064.489	(4.208.532)
Mecklenb.-Vorpommern	96	(82)	293	(277)	288	(270)	1.601.121	(1.610.880)
Niedersachsen	285	(278)	827	(779)	809	(753)	5.219.470	(5.138.413)
Nordrhein-Westfalen	356	(323)	1.257	(1.136)	1.205	(1.111)	12.267.028	(11.819.285)
Rheinland-Pfalz	149	(163)	409	(461)	397	(442)	2.678.993	(3.059.260)
Saarland	27	(29)	79	(100)	78	(93)	553.726	(454.376)
Freistaat Sachsen	221	(231)	730	(781)	695	(740)	5.873.239	(5.737.659)
Sachsen-Anhalt	104	(109)	337	(330)	322	(315)	2.178.593	(1.989.664)
Schleswig-Holstein	104	(94)	303	(282)	301	(278)	1.496.569	(1.568.489)
Thüringen	129	(127)	429	(459)	410	(441)	3.474.396	(3.344.685)
Gesamt	2.872	(2.786)	8.765	(8.546)	8.424	(8.195)	83.488.825	(78.960.518)

Die Besuchszahlenangaben von Tabelle 48 beziehen sich ebenfalls **nur** auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen auch hier von den Angaben zu den Gesamtbesuchszahlen, dargestellt in Tabelle 6.

96,1 % der Sonderausstellungen wurden in den museumseigenen Räumen durchgeführt.

Bei den Museen mit Sonderausstellungen wiesen die meisten Museumsarten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Besuche auf. Größere Zuwächse gab es bei den Naturwissenschaftlichen und technischen Museen (+16,0 %), den Schloß- und Burgmuseen (+15,0 %) und den Kunstmuseen (+14,6 %). Dabei zeigten die Kunstmuseen und die Naturwissenschaftlichen und technischen Museen eine höhere Ausstellungsanzahl im Vergleich zum Vorjahr, während bei den Schloß- und Burgmuseen die Anzahl der Sonderausstellungen etwa gleich geblieben ist. Bei den Schloss- und Burgmuseen hatte es bereits im Vorjahr einen deutlichen Anstieg der Besuche bei den Museen mit Sonderausstellungen gegeben (+9,9 %).

Der Rückgang an Besuchen – trotz jeweils höherer Sonderausstellungsanzahl – bei den Naturkundlichen Museen (-8,8 %) und den Historischen und archäologischen Museen (-5,9 %) folgt auf einen höheren Zuwachs im Vorjahr (2016: +14,5 % bzw. +16,6 %).

Wir haben die Museen gebeten, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Sonderausstellungen anzugeben. Diese Angaben werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen als Grundlage für Hinweise und Auskünfte zu Ausstellungsthemen und Ansprechpartner*innen.

Tabelle 48: Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsarten

Museumsart	Museen		Anzahl der Sonderausstellungen		davon		Museumsbesuche			
	2017	(2016)	2017	(2016)	innerhalb 2017	außerhalb (2016)	2017	(2016)		
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.314	(1.256)	3.804	(3.622)	3.678	(3.480)	126	(142)	11.475.877	(11.242.787)
2 Kunstmuseen	427	(405)	1.916	(1.872)	1.876	(1.836)	40	(36)	18.796.393	(16.405.219)
3 Schloss- und Burgmuseen	89	(89)	245	(250)	241	(236)	4	(14)	5.695.736	(4.955.181)
4 Naturkundliche Museen	124	(123)	346	(332)	338	(318)	8	(14)	4.667.259	(5.118.532)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	279	(282)	705	(692)	668	(659)	37	(33)	13.576.355	(11.707.773)
6 Historische und archäologische Museen	215	(214)	529	(505)	478	(465)	51	(40)	15.852.561	(16.845.712)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(25)	121	(138)	118	(135)	3	(3)	2.770.920	(2.429.195)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	350	(335)	890	(891)	833	(840)	57	(51)	8.034.786	(7.190.696)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	49	(57)	209	(244)	194	(226)	15	(18)	2.618.938	(3.065.423)
Gesamtzahl	2.872	(2.786)	8.765	(8.546)	8.424	(8.195)	341	(351)	83.488.825	(78.960.518)

Abbildung 20: Schwerpunkte der Sonderausstellungen

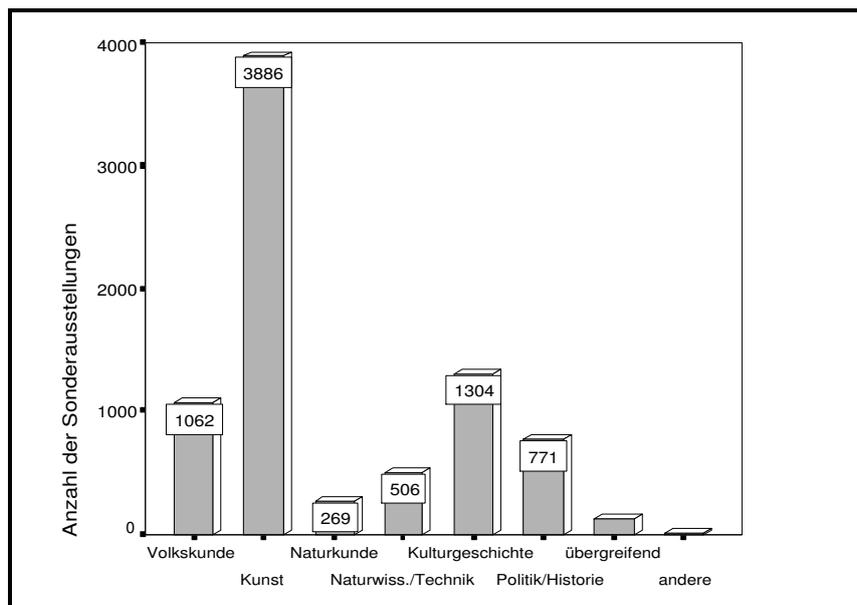


Tabelle 49: Sonderausstellungen in Museen, gegliedert nach Schwerpunkten der Ausstellungen

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Sonderausstellungen		in % *		Anzahl der Museen		in % **	
	2017	(2016)	2017	(2016)	2017	(2016)	2017	(2016)
Volkskunde und Heimatkunde	1.062	(998)	12,1	(11,7)	730	(715)	25,4	(25,7)
Kunst	3.886	(4.005)	44,3	(46,8)	1.403	(1.431)	48,9	(51,4)
Naturkunde	269	(263)	3,1	(3,1)	178	(190)	6,2	(6,8)
Naturwissenschaften und Technik	506	(506)	5,8	(5,9)	394	(379)	13,7	(13,6)
Kulturgeschichte	1.304	(1.067)	14,9	(12,5)	898	(783)	31,3	(28,1)
Historie und Archäologie	771	(784)	8,8	(9,2)	524	(534)	18,3	(19,2)
Sammlungsübergreifend	127	(136)	1,5	(1,6)	105	(117)	3,7	(4,2)
anderer Schwerpunkt	12	(11)	0,1	(0,1)	10	(10)	0,4	(0,4)
keine Angabe des Schwerpunkts	828	(776)	9,4	(9,1)	324	(318)	11,3	(11,4)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 8.765 (2016: 8.546)

** in % der Museen, die Ausstellungen hatten: 2.872 (2016: 2.786)

Tabelle 49 zeigt, dass 3.886, also etwa 44 %, aller gezeigten Sonderausstellungen Kunstausstellungen sind. Wie sich aus einem Vergleich von Tabelle 49 mit Tabelle 6 schließen lässt, werden Kunstausstellungen häufig auch von Museen mit anderem Sammlungsschwerpunkt gezeigt (nur 1.548 Kunstausstellungen wurden in den Kunstmuseen gezeigt). Neben Kunstausstellungen bilden Sonderausstellungen mit kulturgeschichtlichem sowie mit volks- und heimatkundlichem Schwerpunkt einen großen Anteil der in 2017 durchgeführten Sonderausstellungen. Etwa für jede elfte Sonderausstellung liegt keine Angabe über den Schwerpunkt vor.

7.2 Eintrittspreise für Sonderausstellungen der Museen

Bei der Diskussion um die Einführung oder Erhöhung von Eintrittsgeld muss zwischen Dauerausstellungen und Sonderausstellungen unterschieden werden. Wir wollten daher von den Museen auch wissen, ob sie für ihre Sonderausstellungen zusätzlich Eintrittsgeld erheben.

Die folgende Tabelle 50 enthält Angaben über Eintrittspreisregelungen für Sonderausstellungen. Es ist dabei wichtig zu wissen, ob der Besuch der Sonderausstellung im Eintritt für das Museum enthalten ist, denn erst so lassen sich Eintrittspreise vergleichen.

Tabelle 50: Zusätzlicher Eintritt für Sonderausstellungen der Museen

zusätzlicher Eintritt	Anzahl der Museen mit Sonderausstellungen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2017	(2016)	2017	(2016)
ja	163	(177)	6,6	(7,3)
nein	2.150	(2.082)	87,4	(86,4)
teilweise	146	(152)	6,0	(6,3)
keine Angaben	413	(375)	—	(—)
Gesamt	2.872	(2.786)	100,0	(100,0)

Grundsätzlich gesondertes Eintrittsgeld für den Besuch von Sonderausstellungen nahmen 6,6 % der Museen. Für einen Teil ihrer Sonderausstellungen nehmen weitere 6,0 % der Museen ein zusätzliches Eintrittsgeld. Wenn gesonderter Eintritt erhoben wird, handelt es sich überwiegend um große, oft um internationale Ausstellungen, bei denen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern häufig einen nicht unbedeutenden Anteil im Kostenplan ausmachen.

Der Museumsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland – ausgenommen sind große internationale Sonderausstellungen – gehörte auch im Jahr 2017 zu den preiswerteren kulturellen Aktivitäten. In der Regel ist der Besuch von Sonderausstellungen mit im Museumseintritt enthalten (87,4 % der Museen, die diese Frage beantworteten).

Angaben zu den Eintrittspreisen der Museen finden sich in der Tabelle 19 (S. 43).